

1. [Schon typisiert worden...?](#)
2. [CORRECTIV braucht dich!](#)
3. [Stipendium der VG Wort](#)
4. [Irgendwas mit Journalismus...](#)
5. [Fotoausstellung in Ilmenau](#)
6. [LaberLagerFeuer](#)

(Einfach auf die Überschrift klicken und zum gewünschten Textabschnitt springen)

(Newsletter auf unserer Webseite lesen – [HIER](#))

1. Schon typisiert worden...?

Diese zugegeben etwas unglückliche Überschrift soll lediglich auf [unser neustes Webtool](#) hinweisen. Und, wenn am Ende schon einmal auf der Homepage des DJV Thüringen gelandet, gleichzeitig subtil das erneuerte Design selbiger in den Fokus rücken. Das war's auch schon mit dem Werbeblock.

Nur eines noch: Mittlerweile sind die ersten [Mitgliederwerbebonusessenseinladungsgutscheine](#) raus. Und noch genügend vorhanden. Denn nach wie vor gilt unser Angebot: Für jede erfolgreiche Neumitgliederwerbung gibt's Kulinarisches spendiert!



Link zum Test „Was für ein Journalist*innen-Typ bist du?“

[\(nach oben\)](#)

2. CORRECTIV braucht dich!

Wahrscheinlich muss man niemanden mehr erläutern, was sich hinter dem Namen CORRECTIV verbirgt. Falls doch, hier die Kurzform: Es handelt sich um ein Recherchezentrum mit Sitz in Essen und Berlin und darüber hinaus um das erste stiftungsfinanzierte Journalismusprojekt in Deutschland. Für weitere Informationen – auch über Kontroversen – sei ausnahmsweise [auf Wikipedia verwiesen](#).

CORRECTIV startete vor ziemlich genau zwei Jahren CORRECTIV.Lokal – ein Netzwerk für gemeinsame Recherchen von Lokaljournalist*innen und Blogger*innen. Derzeit sind darin nach eigenen Angaben mehr als 900 Mitglieder zusammengeschlossen. Allein 14 Lokalmedien sind derzeit an der aktuellen Recherche zu Parteispenden beteiligt.

Und das Netzwerk soll weiter wachsen - um stärker und zukunftsfähiger zu werden. Daher geben wir diese Einladung von CORECTIV an dieser Stelle gern weiter. Besonders spannend: In Zusammenarbeit mit der Alfred-Toepfer-Stiftung bietet CORRECTIV für seine Mitglieder regelmäßig kostenlose Workshops an – bspw. zum Quellenschutz oder darüber, wie man Satellitendaten findet und auswertet.

Alles weitere [HIER](#).



Logo von CORRECTIV & Link zu CORRECTIV.Lokal

[\(nach oben\)](#)

3. Stipendium der VG Wort

Am vergangenen Freitag ist ein in dieser Form wohl bislang einmaliges Stipendienprogramm der VG Wort an den Start gegangen. Volumen: 15 Millionen Euro. Und auch wenn es sich vornehmlich an Autorinnen und Autoren richtet, können unter bestimmten Umständen auch Journalist*innen davon profitieren.

Denn in den Förderbedingungen heißt es unter anderem: *„Gefördert werden Wahrnehmungsberechtigte der VG WORT in der Berufsgruppe 1 und in der Berufsgruppe 2. Journalistische Projekte sind nur förderfähig, wenn es sich um Recherche- oder Veröffentlichungsprojekte im Bereich Feuilleton / Kultur handelt.“*

Ausgereicht wird ein Stipendium in Höhe von insgesamt 5.000 € pro Person für vier Monate. Anträge werden in der Reihenfolge bearbeitet, wie sie eingegangen sind – so lange, bis die Fördermittel ausgeschöpft wurden. Alle relevanten Informationen gibt es [HIER](#).



STIPENDIEN

Logo & Link zur Seite Neustart-Kultur.VGWort.de

[\(nach oben\)](#)

4. Irgendwas mit Journalismus...

Keine Frage: Der Journalismus befindet sich in einer Krise – paradoxerweise zu einer Zeit, in der er am meisten gebraucht und interessanterweise auch nachgefragt wird. Nur bei der Monetarisierung ist der Wurm drin. Die Krise des Journalismus ist also eine finanzielle.

So weit, so bekannt. Nach wie vor gibt es Gründerinnen und Gründer, die journalistische Startups ins Leben rufen und „die Redaktion“ neu denken. Und genau an diese richtet sich eine von der Landesmedienanstalt NRW geförderte Seminarreihe der RTL-Journalistenschule mit dem Titel: „Startup Journalismus – unternehmerisch denken, innovativ handeln“.

Das Angebot richtet sich sowohl an freie Journalist*innen und Autor*innen, die eigene Ideen entwickeln wollen als auch an Redakteur*innen und Führungskräfte, die in ihren Ressorts Innovation und neue Formate schaffen wollen. Alle weiteren Informationen dazu gibt es [HIER](#).



Bild von StartupStockPhotos auf Pixabay / Link zur RTL Journalistenschule

[\(nach oben\)](#)

5. Fotoausstellung in Ilmenau

Seit gestern ist unsere Ausstellung mit den besten Pressefotos aus Thüringen und Hessen in der Technischen Universität in Ilmenau zu sehen. Und zwar noch bis Ende des Monats, genauer gesagt bis zum 24. September. Ein Besuch lohnt sich in jedem Fall!

Wenn der Weg aber doch zu weit ist, lassen sich unsere Ausstellungsfotos auch ganz bequem von zu Hause aus betrachten – und zwar [auf unserer Webseite](#).

Und schlussendlich noch der Hinweis: Der Einsendeschluss für unseren Wettbewerb „PresseFoto Hessen-Thüringen 2021“ ist der 27. September 2021!



[Link zur Ausschreibung PresseFoto Hessen-Thüringen 2021](#)

[\(nach oben\)](#)

6. LaberLagerFeuer

Vorbei ist sie, die Urlaubszeit – also zumindest für alle, die ihre wohlverdienten freien Tage nach den Schulferien ausrichten müssen. Und während alle, die diesem auch finanziell belastendem Zwang nicht unterliegen, sich still und heimlich verdrücken, erzählen sich die Zurückgekommenen ihre schönsten Ferienerlebnisse. Wie in der Schule also, nur digital - nämlich

morgen (1. September 2021) ab 19 Uhr

beim DJV Thüringen LaberLagerFeuer. Wir sind gespannt!

Die Meeting-ID lautet 843 4070 8376, ein Passwort ist nicht nötig. Und den Direktlink gibt's [HIER](#).

Wir freuen uns auf euch!



Link zum Zoom-Raum „LaberLagerFeuer“ (01.09.21 – 19 Uhr)

[\(nach oben\)](#)